

	<p>Objekt: Kopf eines Denkers (mit Hand) (Denker / Denkerkopf, Head of a Thinker (with Hand))</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Kopf/ Büste</p> <p>Inventarnummer: B III 240</p>
--	--

Beschreibung

Ab Dezember 1916 wartete Lehmbruck das Kriegsende in der Schweiz ab. In den knapp zweieinhalb Jahren bis zu seinem Freitod im März 1919 schuf er zahlreiche Porträtbüsten und -köpfe. Vor allem das Bildnis der von ihm verehrten Schauspielerin Elisabeth Bergner aus dem Jahr 1918 und das kurz darauf entstandene Selbstporträt „Kopf eines Denkers“ offenbaren sein Bestreben, die plastische Materialität zugunsten einer geistigen Dimension in den Hintergrund zu rücken. Beim „Denker“ erreichte er dies durch die enorme Wölbung des schmalen Schädels und die Stärkung eines räumlichen Eindrucks der Figur. Mit den Schulterstümpfen, dem Fragment der linken Hand vor der Brust und der knöchigen Erscheinung definiert das Werk einen Raum, ohne diesen plastisch auszufüllen. Dem entspricht Lehmbrucks von Paul Westheim überliefertes Diktum, dass „eine gute Skulptur wie eine gute Komposition gehandhabt werden [muss], wie ein Gebäude, wo Maß gegen Maß spricht“ (Paul Westheim, Wilhelm Lehmbruck, Potsdam/Berlin 1919, S. 61). Seit seinem Aufbruch nach Paris im Jahr 1910 hatte sich der Bildhauer immer weiter von einem Skulpturverständnis entfernt, das auf ein exaktes Abbild der äußeren Wirklichkeit abzielte. So ist es kaum verwunderlich, dass die meisten seiner von Ludwig Justi für die Nationalgalerie erworbenen und bis 1933 in deren Neuer Abteilung, dem Kronprinzen-Palais, ausgestellten Werke im August 1937 von den Nationalsozialisten als „entartet“ beschlagnahmt wurden, so auch der „Kopf eines Denkers“, der jedoch 1985 von der Nationalgalerie (Ost) erneut angekauft werden konnte. | Nina Schallenberg

Grunddaten

Material/Technik:

Steinguß

Maße:

Breite: 59 cm, Höhe: 64 cm, Höhe x Breite x
Tiefe: 64 x 59 x 32 cm, Höhe x Breite x
Tiefe: 64 x 59 x 32 cm, Maße Transport: 84 x

94 x 87 cm, Maße Transport (Höhe x Tiefe x Breite): 84 x 87 x 94 cm, Tiefe: 32 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	Wilhelm Lehmbruck (1881-1919)
	wo	Zürich